

Wahlfachangebot Klinik

Wahlfachbezeichnung

The Road to Surgical Excellence - first steps AT&T (anatomy, technique and tactics)

Stoffgebiet

bitte wählen

Institut / Klinik

Klinik für Viszeral-, Transplantations-, Thorax- und Gefäßchirurgie (VTTG)

Durchführende

Prof. Dr. Daniel Seehofer, PD Dr. Hans Michael Tautenhahn, Dr. Sebastian Rademacher, Dr. Fabian Haak, Dr. Julia Unruh, Prof. Dr. Timm Denecke, Prof. Dr. Ingo Bechmann, Prof. Dr. Nada Rayes

Kurzbeschreibung

Das Kursangebot richtet sich vor allem an angehende Viszeralchirurg:innen, die bereits eine Famulatur o.ä. im Bereich der Chirurgie absolviert haben und ihr Wissen vertiefen, sowie ihre praktischen Fertigkeiten trainieren wollen. Im Besonderen werden im Rahmen des Wahlfachs drei wesentliche Bausteine der chirurgischen Ausbildung behandelt:

topographische Anatomie, chirurgische Techniken und die evidenzbasierte Medizin.

Topographische Anatomie: Hervorragende Kenntnisse der topografischen Anatomie sind neben den chirurgisch-technischen Fähigkeiten eine unerlässliche Grundlage für angehende Chirurg:innen. Die räumliche Vorstellung des menschlichen Körpers und die wesentlichen anatomischen Lagebeziehungen zwischen Organen und Leitungsbahnen sind dabei die Grundlage für das Verständnis der meisten Operationen. Im individuellen Patientenfall stellt die präoperative Schnittbildgebung die Grundlage für die Abbildung der individuellen topographischen Anatomie und damit für die konkrete Operationsplanung dar. Dabei müssen patientenindividuelle Veränderungen der Lagebeziehungen z.B. aufgrund von tumorbedingten Verdrängungen, Voroperationen oder anatomischen Normvarianten (gedanklich) von der präoperativen Schnittbildgebung in den individuellen Situs transferiert werden, um eine Operation erfolgreich zu gestalten. In diesem Sinne sollen die Kenntnisse der topographischen Lagebeziehungen an ausgewählten Organen im anatomischen Präparat, in der Schnittbildgebung (CT/MRT) und im chirurgischen Situs vertieft werden. Chirurgische Techniken: Operative Techniken stellen die Basis der Chirurgie dar, diese müssen frühzeitig eingeübt werden, aber auch eine gewisse Geschicklichkeit und vor allem Spaß an der Chirurgie sind vonnöten. Grundkenntnisse der Chirurgie wie sie z.B. im Rahmen einer Famulatur erworben werden, sollten daher vor Absolvierung des Wahlfachs bereits vorhanden sein, so dass im Rahmen des Kurses weitergehende Techniken (Gefäßnähte, Darmnähte) der offenen und minimal-invasiven Chirurgie eingeübt werden

können. Hierfür stehen im Bereich der laparoskopischen und robotisch assistierten Chirurgie auch sehr realitätsnahe Trainingsmöglichkeiten am Simulator zur Verfügung.

Evidenzbasierte Medizin: Die Ergebnisse qualitativ hochwertiger klinischer Studien stellen eine wesentliche Grundlage des chirurgischen Handelns dar. Wissenschaftliche Neuerungen müssen zwar auf der einen Seite kritisch überprüft werden, auf der anderen Seite aber bei ausreichender Datenlage auch akzeptiert und in die klinische Routine implementiert werden. Daher sollen die Teilnehmer:innen anhand exemplarischer Krankheitsbilder den wissenschaftlichen Hintergrund einer modernen evidenzbasierten Chirurgie kennenlernen, sich damit kritisch auseinandersetzen und im Rahmen einer Präsentation auch anderen vermitteln lernen. Die Publikationen für diese Präsentation werden am Anfang des Semesters vergeben, so dass ausreichend Zeit und - im Rahmen des Kurses - Diskussions- und Verbesserungsmöglichkeiten für die Präsentation im Rahmen eines Journal Clubs in der Klinik für Viszeral-, Transplantations-, Thorax und Gefäßchirurgie zur Verfügung stehen.

Form

Kleingruppe / Unterricht am Krankenbett

Termine und Ort

17. oder 21.10.24-9.00 -11.00

Vorbesprechung und Vergabe der Themen für die Erfolgskontrolle (Vorstellung einer aktuell veröffentlichten randomisierten klinischen Studie mit Bezug zur Chirurgie im Journal Club) - virtuell

Mo. 13.01.-8.15-10.15

Surgery meets Radiology-Seehofer

Mo. 13.01.-11.00-13.00

Radiology meets Surgery-Denecke/Seehofer

Mi. 15.01.-8.15-11.15

Vorbereitung Journal Club-Seehofer

Do. 16.01.-8.15-11.15

Vorbereitung Journal Club

Mo. 20.01.-18.15-20.00

Einführung

Prüfungsmodalitäten

Referat

Anzahl Gruppen

1 x 6

Ansprechpartner im Fach

Prof. Dr. D. Seehofer

Lehrinhalte

Pflichtcurriculum (40 Unterrichtsstunden: Seminare und praktische Übungen):

Modul 1: Topographische Anatomie

- Lagebeziehungen, Gefäßen- Leitstrukturen am Beispiel Leber, Pankreas, rechtes Hemikolon
- Surgery meets Radiology
- Radiology meets Surgery
- Surgery meets Anatomy

Modul 2: Techniken in der (offenen) Viszeralchirurgie

- OP-Vorbereitung, Lagerung, Desinfektion
- operative Zugangswege
- Nahttechniken Gefäße / Darm

Modul 3: Techniken in der minimal invasive und robotisch assistierten Chirurgie

- Grundlagen der minimal invasiven Chirurgie
- Simulatortraining minimal invasive Chirurgie
- Simulatortraining robotisch assistierte Chirurgie

Modul 4: Evidenzbasierte Viszeralchirurgie (mit Erfolgskontrolle in Form einer Präsentation)

- aktuelle randomisierte klinischer Studien mit Bezug zur Viszeralchirurgie
- Vorbereitung Journal Club
- Erfolgskontrolle in Form einer Präsentation: Vorstellung und Diskussion einer aktuellen randomisierten klinischen Studie im Journal Club (virtuelle Vorbesprechung und Vergabe der Themen zu Beginn des Semesters am 17. oder 21.10.24)

Nachbesprechung: Karriereplanung Chirurgie für sie und ihn

Optionales Curriculum (nach Vereinbarung):

- Im Laufe des Kurses können die Studierenden (einzeln) an einer Ex- und einer Implantation (praktische Übung) teilnehmen. Hierzu werden die Studierenden vom Transplantationsbüro telefonisch verständigt.
- Im Laufe des Kurses können die Studierenden (einzeln nach Absprache) an offenen und minimal invasiven Operationen teilnehmen und die operativen Zugangswege am Thorax

und Abdomen kennenlernen / erlernen

- Vertiefendes Simulatortraining robotisch assistierte Chirurgie mit Skills Competition

Lernziele

Die Teilnehmer:innen sollen

- die Grundlagen der OP-Vorbereitung, Lagerung und operativen Zugangswege in der Viszeralchirurgie wiederholen und vertiefen
- Kenntnisse der topographischen Anatomie am Präparat, in der Bildgebung und im Situs von verschiedener Organe vertiefen
- die Grundlagen der OP-Technik bei offenen und minimal invasiven Operationen kennen und erlernen
- Chirurgische Techniken in der offenen und minimal invasiven Chirurgie erlernen und üben
- die Wertigkeit und Grenzen der evidenzbasierten Medizin anhand von veröffentlichten randomisierten klinischen Studien kennenlernen